



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

2077. Der Bischof von Wardein erklärt dem Markgrafen Johann, wie
Herzog Hans von Sagan auf das Erbieten des letztern, sich dem Frieden
anzuschließen, noch nicht geantwortet habe, am 11. Nov. 1480.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

gebraucht haben verhindern, Vnd wollen wie vnser landuoit zu Cotbus rath vnd lieber getrewer Sigmund von Rotenburg zu Breszlow vnd ewr lieb verhandelt vnd abgeschiden ist vnd wir dar nachmals den friden ewr lieb bewilliget vnd zugeschriben haben; mit der protestation, wie dieselbigen vnser schrift anzeigt, neben der ko. Mt. mit herczog hannsen von Sagan etc. den selben friden noch also wie uorberurt, mit den vnsern als ein fromer furst halden, vnd den gehalten nemen, Haben auch darauf alle gefangen betagt vnd wissen mit Hertzog Hanszen sunderlich kein vehd, nach dem die sachen all vf ko. Mt. steen, in vnzweiuenlicher Zuerficht, ewr liebe werde als anwald ko. Mt. mit Hertzog Hanszen ernstlichen verschaffen vnd bestellen, das der von jme vnd den feinen auch also gehalten werde, Auch das Heyde von Ertmanfzdorff vnd ander vnser veinde, von jme nicht gehauzet noch furgesehoben, die Afszdaun, als wir warlich bericht werden, vnser lieben Swester in kurtz vergangen nach Croffen gestanden habenn, vnd vns deszhalben zu furder mwe vnd notwer nicht drengen, des wir, wa das also geschee, kein vrsacher sondern gein got der werld vnd einem ydermann entschulddiget sein wollen: dann womit wir ko. Mt. willig vnd ewr lieb fruntlich dinft erzeigen kondten, sind wir zu thone geneiget Willens. Datum am Montag nach Simons vnd Jude, Anno etc. LXXX.

Johans, von gots gnaden etc. Marggraue zu Brandenburg.

Nach dem Kurmärk. Lehnscopialbuche Nr. 1, fol. 91.

2077. Der Bischof von Wardein erklärt dem Markgrafen Johann, wie Herzog Hans von Sagan auf das Erbieten des letztern, sich dem Frieden anzuschließen, noch nicht geantwortet habe, am 11. Nov. 1480.

Durchleuchtiger, Hochgeborner furste, gnediger Herre. Vnser willig dinft zuor, ewr gnaden schreiben vns ytz gethan, den frid Hertzog Hanszen vom Sagen halben belangende mit Inhalt desselben haben wir verstanden. Nu lassen wir dieselb wissen, das vns der benant Hertzog Hans noch vff vnser schreiben vnd Beger jm vormaln der sachenhalben kein antwort gethane das vns dann von jm befrembdet, Sunder so haben wir jm abermalen geschriben, auch ewr gnaden schreiben angezogen, in meynung vns vnuerzoglich antwort vff alle ewr beger wissen zu lassen, Zweiuelvnt vns nit, dem soll vnd werde also nachgangen, vnd so vns solh antwort vonn jm zukumbt, wollen wir die ewrn gnad vnuerzoglich beysenden. Wir wollen auch nach vnserm vermogen daran sein, domit solhem handeln nachgangen vnd der fridlich anstand gehalten werde. Was wir uuern gnad zu lieb thon mogen, seyn wir willig. Datum Gorlitz, an Sandt Martini tag, Anno etc. LXXX.

Johanns, von gotlitz gnaden Bischoff zu waradin, koniglicher Maiestat vorweler etc.

Aus dem Kurmärk. Lehnscopialbuche Nr. 1, fol. 92.